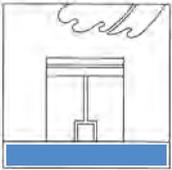


# Pforzheim: Wohnbebauung Blumenheckstraße

Neue Blockrandbebauung auf innerstädtischer Industriebrache



Nominierung

Bauherr Pforzheimer Bau und Grund GmbH  
 Architektur Freivogel Mayer Architekten, Ludwigsburg  
 Freiraum Freivogel Mayer Architekten, Ludwigsburg  
 Statik Ingenieurbüro für Tragwerksplanung Sommer, Mühlacker

Anzahl der Wohnungen:	32
Wohnfläche insg.:	2.310 m <sup>2</sup>
Baukosten brutto (KG 300 + KG 400):	1.865 € /m <sup>2</sup> (WF)
Nettokaltmiete:	7,50 € /m <sup>2</sup>
Primärenergiebedarf:	30,5 kWh/(m <sup>2</sup> a)
Spez. Transmissions- wärmeverlust:	0,34 W/(m <sup>2</sup> K)
Endenergiebedarf:	62,6 kWh/(m <sup>2</sup> a)



Lageplan



Ehemalige Brachfläche



## Kurzporträt

Die Wohnungsbaugesellschaft hat eine Industriebrache an der Schnittstelle zwischen Gewerbe, Nachkriegssiedlung und Gründerzeitquartier mit einer klar strukturierten Wohnbebauung revitalisiert. Die zwei Baukörper vermitteln zwischen dem durchgrünten 1950er Jahre-Städtebau und den räumlich klar gefassten Straßenräumen der bestehenden Blockrandbebauung.

Die kompakte und wirtschaftliche Grundstruktur ermöglichte hochwertige Ausführungen im Detail, zum Beispiel bei der Materialwahl oder der Gestaltung großzügiger Fenster. Alle Wohnungen haben durchgesteckte Grundrisse. Die Anordnung der beiden Gebäude auf einem gemeinsamen Sockel ermöglichte eine differenzierte Gliederung in öffentliche, quartiersbezogene und private Freiräume.

Der über einen zusätzlichen Gartenausgang erreichbare Bewohnertreffpunkt steht der Nachbarschaft zur Verfügung. Der neue Stadtbaustein ist aus Sicht der Jury ein vorbildliches Beispiel für den Weiterbau von Quartieren zu tragbaren Kosten.



Fotos zum Projekt: Dietmar Strauß